



Stadt Niederkassel

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Auszug aus der Sitzung vom:	Bauausschuss	Niederschrift zur Sitzung 12.09.2018
--	---------------------	---

4. **Neugestaltung des Adenauerplatzes in Niederkassel-Mondorf**

Nachfolgende Vorlage lag dem Ausschuss zur Beratung vor:

Eine Neugestaltung des Adenauerplatzes in Niederkassel-Mondorf nach Ablauf der Bindungsfrist war bereits mehrfach Gegenstand der Beratungen des Bauausschusses der Stadt Niederkassel.

Der Ausschuss hat sich letztmalig in seiner Sitzung am 13.06.2018 mit der Angelegenheit befasst.

In der Sitzungsniederschrift zu diesem Tagesordnungspunkt ist folgendes ausgeführt:

„Mit Schreiben vom 23.01.2017 hat die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Niederkassel die Neugestaltung des Adenauerplatzes beantragt.

Über den Antrag ist zunächst in der Sitzung des Ausschusses am 01.02.2017 beraten worden.

In der Folgezeit hat die Verwaltung für eine mögliche künftige Nutzung des Adenauerplatzes für Parkzwecke, unter Berücksichtigung der Möglichkeit Veranstaltungen auf der Fläche durchführen zu können, Konzepte erarbeitet.

In der Sitzung des Ausschusses am 06.03.2018 hat die Verwaltung verschiedene Ansätze für die beantragte Neugestaltung vorgestellt. Die Sache wurde zur Beratung in die Fraktionen verwiesen.

Zur besseren Nachvollziehbarkeit hat die Verwaltung die kalkulierten Baukosten nunmehr näher differenziert.

Dieser Sitzungsvorlage ist neben der Präsentation der einzelnen Varianten aus der Sitzung des Bauausschusses vom 06.03.2018 auch die überarbeitete Kostenschätzung beigefügt.

Mit der Mail vom 14.05.2018 und der Mail 22.05.2018 haben sich der Junggesellenverein Mondorf und der Ortsring Mondorf mit Vorschlägen



Stadt Niederkassel

zur künftigen Gestaltung des Adenauerplatzes eingebracht. In beiden Eingaben wird festgestellt, dass eine niveaugleiche Nutzung des Platzes gewünscht und eine Verbesserung der Infrastruktur angeregt wird.

Wie aus der beigefügten Kostenschätzung ersichtlich, würde eine Verbesserung der Infrastruktur (Wasser- und Strom) - je nach Variante - einen Aufwand von ca. 25.000,00 € erfordern.

Die Eingaben des Junggesellenvereins Mondorf und des Ortsrings Mondorf sind dieser Vorlage beigelegt. In der Sitzung wurden weitere ergänzende Unterlagen zum Tagesordnungspunkt verteilt, die dieser Niederschrift als Anlage beigelegt sind. Die Unterschriftenliste ist dem nichtöffentlichen Teil der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Die Verwaltung geht davon aus, dass die fraktionellen Beratungen abgeschlossen sind.

Um Beratung und Beschlussfassung wird gebeten.

Ausschussmitglied Robert (CDU) teilte mit, dass die Angelegenheit intensiv in der Fraktion beraten wurde und Konsens bestand, die Vertiefungen zurückzubauen. Danach sollte ein Nutzungskonzept unter Berücksichtigung der verschiedenen Eingaben aufgestellt werden. Die Durchführung der Maßnahme soll jedoch unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit im Haushalt stehen.

Ausschussmitglied Heinsch (SPD) vertrat seitens der SPD-Fraktion die Meinung, dass der Platz für das Brauchtum frei gelassen werden soll. Die Anregungen der Bürger und des Junggesellenvereins sollten geprüft werden. Er stimmte einem Rückbau der Vertiefungen zu. Einer Nutzung dieses Platzes für Parkplätze stimmte er nicht zu.

Ausschussmitglied Schulten (Bündnis 90/Die Grünen) sprach sich für den Rückbau der Vertiefungen und Installierung eines Versorgungspollers, aber gegen den Einbau von Parkplätzen aus.

Ausschussmitglied Lülsdorf (CDU) machte den Vorschlag, den Platz frei zu lassen, jedoch ähnlich wie in Variante 3 aufgeführt, 12 Parkplätze als Längs- oder Schrägparkplätze an der Längsseite des Adenauerplatzes einzurichten. Für die Parkplätze soll die 3-Stunden-Regelung eingerichtet werden.

Seitens der CDU- und SPD-Fraktion bestand Konsens, den Vorschlag aufzunehmen und die Verwaltung zu beauftragen, mit den verschiedenen Interessengruppen zusammen zu überlegen, wie die Gestaltung des Platzes aussehen sollte.



Stadt Niederkassel

Ausschussmitglied Vogel (FDP) sprach sich aus Kostengründen für die Ausführung der Variante 2, d.h. kein Rückbau, aus, da der Parkraum von der Bevölkerung gewünscht wird. Er schlug vor, sich mit den verschiedenen Interessengruppen zusammensetzen und danach eine Entscheidung zu treffen.

Ausschussmitglied Lülsdorf (CDU) fragte nach, ob die Verwaltung nach dem Ablauf der Bindefrist am 30.06. die Parkplätze freigegeben werden und keine „Knöllchen“ verteilt werden.

Die Verwaltung erklärte, dass es sich hierbei um eine Angelegenheit der Straßenverkehrsbehörde handelt. Die Parkplätze werden im Einzelfall, z.B. bei Beerdigungen geöffnet.

Nach eingehender Beratung ergingen folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr.: X/19-106

Der Bauausschuss der Stadt Niederkassel beauftragt die Verwaltung im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Adenauerplatzes in Mondorf Gespräche mit den verschiedenen Interessengruppen hinsichtlich der Nutzung des Platzes aufzunehmen.

Abstimm. Ergebnis: 20 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: X/19-107

Der Bauausschuss der Stadt Niederkassel beschließt im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Adenauerplatzes in Mondorf den Rückbau der Vertiefungen und Nutzbarmachung für künftige Veranstaltungen.

Abstimm. Ergebnis: 18 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen“

In der Sitzung des Bauausschusses wurde auch die Frage diskutiert, ob an der Längsseite des Adenauerplatzes weitere Parkplätze geschaffen werden könnten, ohne den Platz als solchen zu tangieren.

Die Verwaltung hat auf der Grundlage dieser Diskussion eine Variante 4 erarbeitet, die dieser Vorlage beigefügt ist. Nach dieser Variante 4 könnten insgesamt 16 zusätzliche Parkplätze geschaffen werden. Ob dies in dem dargestellten Umfang erforderlich und wünschenswert ist,



Stadt Niederkassel

sollte sicherlich im weiteren Verfahren noch diskutiert werden.

Hinsichtlich der neuen Variante 4 hat die Verwaltung auch eine Kostenermittlung durchgeführt, die ebenfalls dieser Sitzungsvorlage beigelegt ist.

Auftragsgemäß hat die Verwaltung mit den verschiedenen Interessengruppen ein Gespräch hinsichtlich der weiteren Nutzung des Adenauerplatzes geführt.

Dieses Gespräch fand am 15.08.2018 in den Räumen der Verwaltung statt.

Die Niederschrift über diese Veranstaltung ist dieser Sitzungsvorlage beigelegt.

Insgesamt bleibt festzustellen, dass neben der schon beschlossenen Beseitigung der Sitzecke bzw. des Bouleplatzes keine weiteren baulichen Maßnahmen auf dem Adenauerplatz gewünscht werden. Auf jegliche Einbauten sollte verzichtet werden.

Der Standort der vorhandenen Bodenhülse ist im weiteren Verfahren noch zu klären. Von Seiten der Verwaltung wird auch die Möglichkeit gesehen, eine zweite Bodenhülse zu installieren.

Weiterhin offen ist noch die Entscheidung über die Installation eines zweiten Versorgungspollers. Der bereits am Adenauerplatz in Mondorf befindliche Versorgungspoller ist derzeit wie folgt bestückt:

- 8 Stück Schuko-Steckdosen
- 1 Stück CE 63A
- 1 Stück CE 32A
- 4 Stück CE 16A

Die Installation eines zweiten Versorgungspollers würde sicherlich die Nutzung des Adenauerplatzes stromtechnisch verbessern.

Die Aufwendungen für die Herstellung eines Stromanschlusses liegen zwischen ca. 8.000 und 10.000 €. Ein zusätzlicher Wasseranschluss in einer Kostengröße von ca. 7.000 € wird als nicht erforderlich angesehen.

Bei der Beratung und Beschlussfassung über die Installation eines zweiten Pollers ist auch die Situation der übrigen, im Stadtgebiet befindlichen Veranstaltungsflächen, zu berücksichtigen.

Nach Auffassung der Verwaltung sollte aus grundsätzlichen Erwägungen zunächst auf die Installation eines zweiten Pollers



Stadt Niederkassel

verzichtet werden.

Die Verwaltung erläuterte die Variante 4. Insgesamt könnten hierdurch 16 niveaugleiche Parkplätze geschaffen werden. Die Kosten wurden nochmals aufgegliedert erläutert.

Die Verwaltung schlug vor, den Umbau des Adenauerplatzes im Haushalt 2019/2020 einzubringen. Außerdem sollten die Bäume auf dem Adenauerplatz beschnitten werden. Die Kosten je Baum wurden mit 800-900 € geschätzt. Des Weiteren ist zu prüfen, ob die vorhandenen Bänke saniert werden müssen.

Ausschussmitglied Heinsch (SPD) stimmte der Variante 4 zu. Er schlug jedoch vor, den Parkplatz P14 für mobilitätseingeschränkte Personen einzurichten. Er war der Ansicht, die Parkplätze P15, P18 und P19 seien zu sehr in die Ecke gedrängt worden und können entfallen. Weiterhin plädierte er für die Einführung einer Parkscheinregelung.

Ausschussmitglied Robert (CDU) stimmte der Variante 4 und den Vorschlägen für den Wegfall der Parkplätze P15, P18 und P19 zu. Hinsichtlich der Einführung einer Parkscheinregelung bis zu 3 Stunden bestand ebenfalls Konsens. Er bat außerdem, das Augenmerk auf die Entleerung der Mülleimer zu legen.

Ausschussmitglied Schulten (Bündnis 90/Die Grünen) stimmte dem Vorschlag der SPD-Fraktion zu.

Ausschussmitglied Vogel (FDP) stimmte ebenfalls dem Vorschlag zu. Auf seine Frage, wie hoch der Aufwand für die Beschneidung der Bäume ist, teilte die Verwaltung mit, dass es sich um 18-20 Bäume handelt. Insgesamt beläuft sich der geschätzte Aufwand damit auf 18.000-20.000€.

Die Verwaltung berichtete in dem Zusammenhang, dass mit der Rhenag ein Vertrag über die Einrichtung von 6 Elektrozapfstellen für Elektro-PKWs abgeschlossen wurde. Die Zapfstellen sollen auf den Plätzen der Stadtteile errichtet werden. Auf dem Adenauerplatz ist 1 Säule vorgesehen. Diese werde auf 2 Stellplätzen, die markiert werden müssen, eingerichtet.

Die Maßnahme ist für 2019 eingeplant.

Nachdem alle Fragen von Ausschussmitgliedern beantwortet waren, erging folgender Beschluss:

Beschluss:

Der Bauausschuss der Stadt Niederkassel stimmt der von der Verwaltung erarbeiteten Variante 4 zur Anlegung neuer Parkplätze an dem Adenauerplatz zu.



Stadt Niederkassel

Die Parkplätze P 15, P18 und P19 entfallen. Die Durchführung der Maßnahme wird jedoch unter dem Vorbehalt der haushaltsmäßigen Verfügbarkeit der erforderlichen Mittel gestellt.

Die Herstellung eines zweiten Versorgungspollers wird derzeit nicht weiterverfolgt.

Die Verwaltung wird gebeten, die Einführung einer Parkscheinregelung – möglichst 3 Stunden - umzusetzen sowie das Augenmerk auf die Entleerung der Müllbehälter zu legen.

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0